

Karl Hegel an Ferdinand Frensdorff, Erlangen, 9. Dezember 1865

SUB Göttingen, Cod. MS. F. Frensdorff Briefe 174

Erlangen, 9. Dec[ember] 1865

Geehrter Herr Doctor!¹

Ich habe Ihnen die versprochenen zwei Exemplare des neuen Bandes direct durch Hirzel zuschicken lassen, das dritte erhalten Sie hierbei von mir.

Mit der Abänderung des Schlusses Ihrer Einleitung bin ich ganz einverstanden u[nd] ist es mir lieb zu hören, daß ich durch die veränderte Fassung einiger Stellen der Vorrede Ihnen genug gethan habe. Übrigens habe ich Lexers Empfindlichkeit² ganz richtig taxirt, denn er ist nun sehr böse auf mich und schreibt mir: er „glaube doch mehr gethan, als bloß die Texte theilweise bearbeitet zu haben, die ein anderer ‚revidiren‘ mußte“. Er scheint in seinem Unmuth ganz zu übersehen, daß er die dritte Chronik gar nicht bearbeitet hat u[nd] ist überhaupt verwöhnt durch die zarte Schonung, die ich ihm sonst bewiesen habe. Es thut mir leid, daß ich ihn in meiner Antwort daran erinnern mußte. Auch auf Sie ist er nicht weniger böse, weil Sie S[eite] XLI der Einl[eitung] die von ihm gefundenen Resultate das Verhältniß von Demer – Müllich³, Walther zu Müllich betr[effend] veröffentlicht hätten, ohne seiner | nur mit einer Silbe zu gedenken. Darauf habe ich ihm geantwortet, daß dies allerdings wohl hätte geschehen sollen und daß Sie gewiß nicht unterlassen würden bei passender Gelegenheit das dort Versäumte nachzuholen.

Gefreut hat es mich zu erfahren, daß Sie mit der Bearbeitung des Zink schon weit vorgerückt sind, denn ich wünsche sehr, daß der Druck so früh beginnen könnte als auf alle auch unvorhergesehenen Fälle nöthig ist, um den Band bis September fertig zu machen. Mit der Hinzufügung von Beilagen bitte ich aber auch aus anderen Gründen sich möglichst zu beschränken. Die Chronik des Zink allein nebst Einleitung u[nd] Registern wird den Band ziemlich füllen u[nd] der Zuthaten wird sie auch dem Inhalte nach weniger als andere bedürfen. Nur das für die Stadtgeschichte allgemein Wichtige möchte ich in den Beilagen noch aufgenommen, bloße Detailuntersuchungen aber vermieden sehen. Die letzteren halten nur die Bearbeitung auf, in den sie von unserem Hauptzweck abführen, u[nd] die wenigsten werden uns dafür Dank wissen.

Was die Anordnung der Chronik betrifft, so wäre es zwecklos sich darüber in bloße Vermuthungen zu ergehen, wenn der Autor selbst keine Gründe angebt. Das Nächstliegende scheint mir der Schluß zu sein: Hätte er solchen gehabt, so würde er sie sicherlich auch angegeben haben, u[nd] darum das Wahrscheinlichste, daß bloß unsere Umstände, die Einrichtung seines M[anu]sc[r]ipts z. B. | (wie bei U[lman] Stromer) die Anordnung vorwiegend bestimmt haben. Doch was das Verhältniß von Theil II zu Theil IV angeht, so kann es sich nicht wohl anders erklären lassen, als wie Sie vermuthen, daß der eine zur Ergänzung der andern bestimmt war u[nd] der Autor sich nicht mehr zu einer Umarbeitung des Ganzen entschließen mochte.

1 Dieser Brief bezieht sich auf die von Karl Hegel (1813-1901) für die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München herausgegebene Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“, hier insbesondere auf die fertige Drucklegung zur Edition des vierten Bandes der Gesamtreihe: Die Chroniken der deutschen Städte, Bd. 4, Augsburg, Bd. 1, und überdies auf die Erarbeitung der Herausgabe des folgenden Chroniken-Bandes Augsburg, Bd. 2; in das Projekt einführend vgl. Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.

2 Vgl. [Brief -> hglbrf_18651208_01](#). – Zu dem hier dargelegten Konflikt vgl. hinsichtlich der Mitarbeiterführung durch Karl Hegel (1813-1901) als Editionsleiter Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 230-246, hier besonders S. 242 ff.

3 Unsichere Lesart.

Es fragt sich ob man an dieser wenigstens zum großen Theil bloß zufälligen Anmerkung festhalten solle. Ich würde dieser Meinung sein, wenn es sich mit Wahrscheinlichkeit annehmen ließe, daß der Autor die einzelnen Stücke in dieser Folge wieder geschrieben habe. Wenn aber dies nicht der Fall ist, so würde es sich gewiß sachlich sehr empfehlen, die Selbstbiographie (III) voranzustellen. Denn I bis 97^a mit Auslassung der störenden Bischofsliste⁴ sodann II u[nd] IV folgen zu lassen u[nd] das ausgelassene Stück gleichsam als Anhang nach einem Strich hinten anzustellen. Doch ich sehe, daß III u[nd] IV nicht wohl von einander getrennt werden dürfen, weil beide nach Z[ink] „ein Buch“ bilden, u[nd] daß auf dieses Buch sich die Einleitung Bl[att] 95^b bezieht. Wäre daher nicht mit Nothwendigkeit die folgende Ordnung geboten? Theil I bis 97^a, III, IV, weil dies nach dem Autor selbst ein Zusammengehöriges ausmacht u[nd] die Selbstbiographie dadurch eine viel bessere Stelle erhält als sie jetzt hat, nämlich als Einleitung zu der von ihm selbst aufgezeichneten Chronik, während das Stück zu Anfang nur einleitendes Excerpt über die frühere Geschichte ist. Dann würde als Ergänzung n[umer]o II und als Anfang die Bischofsliste folgen.

Mit herzlichem Gruß

der Ihrige
C[arl] Hegel.

4 Auflistung von Bischöfen z. B. eines bestimmten Bistums, Territoriums, Landes etc., hier in Bezug auf Augsburg und die Augsburger Chronik des Burkard Zink (1396-1474), oft chronologisch angelegt und Verwandtschaft zur „Bischofschronik“ als eine chronologische Darstellung der Geschichte eines bestimmten Bistums bzw. der jeweiligen Bischöfe, zuweilen auch als entsprechende Abfolge von bischöfliche Biographien des jeweiligen Bistums als Institution.

Personen und Institutionen

Frensdorff, Ferdinand [= Frensdorff, Ferdinand] [frensdorffferdinand_4700](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Demer [= Demer, Jörg (Georg)] [demergeorg_24710](#)
Hirzel [= Hirzel, Salomon] [hirzelsalomon_5638](#)
Lexers [= Lexer, Matthias] [lexermatthias_3360](#)
Mülich [= Mülich, Hektor (Hector)] [muelichhector_66436](#)
Ulman Stromer [= Stromer (Stromeir, Stromeyr), Ulman] [stromerulman_22468](#)
Walther [= Walther, Markus] [walthermarkus_25207](#)
Zink [= Zink (auch: Zeng, Zengg, Zingg), Burk(h)ard] [zinkburkhard_96176](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)

Sachen

Chronik [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler] [swrt_0034](#)
Chronik [= Stadtchroniken, Städtechroniken, auch: Chroniken] [staedtechroniken_56873](#)
Chronik des Zink [= Zink, Zink'sche Chronik/Handschrift; Chronik des Zink; auch: Zeng/Zengg] [zinkschehandschri_87558](#)
Doctor [= Doctor, Doktor] [doctor_75220](#)
Druck [= Druck, Drucke] [druck_32363](#)
Excerpt [= Excerpt(e)] [excerpt_32940](#)
Geschichte [= Geschichte] [geschichte_93926](#)
Manuscripts [= Manuscript, Manuskript] [manuscript_67913](#)
Registern [= Register] [register_92485](#)
Stadtgeschichte [= Stadtgeschichte] [stadtgeschichte_24305](#)
taxirt [= taxiren] [taxiren_98439](#)

Quellen und Literatur

Augsburg, Bd. 2

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 5, *Die Chroniken der schwäbischen Städte*. Augsburg, bearb. von Ferdinand *Frensdorff*, Bd. 2, Leipzig 1866. (<https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59552/edition/54958>)] [diechronikend1866_64422](#)

Die Chroniken der deutschen Städte, Bd. 4, Augsburg, Bd. 1

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 4, Die Chroniken der schwäbischen Städte. Augsburg, bearb. von Ferdinand *Frensdorff*, Bd.1, Leipzig 1865. (<https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59551/edition/55553>)] [diechronikend1865_48426](#)

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)

SUB Göttingen, Cod. MS. F. Frensdorff Briefe 174

[= *SUB Göttingen.*] [brfsrc_0026](#)